H
/
/
3d

DORIANA

Supplemento agli

ANNALI DEL MUSEO CIVICO DI STORIA NATURALE "G. DORIA,,

GENOVA

Vol. III - N. 101 1 - X - 1959

CHICAGO NATURAL HISTORY MUSEUM
MAY 15 1961

E. Kritscher

Natúristorisches Museum, Wien

DIE ARTEN DER GATTUNG *DISCOCNEMIUS* THORELL 1881

(*Aran.*, *Salticidae*)

(mit 6 Abbildungen)

Unter dem unbestimmten Spinnenmaterial des Naturhistorischem Museums in Wien fand sich ein Exemplar der Gatt. *Discocnemius*, welches sich nach näherer Untersuchung als neue Art erwies. Da einerseits die vorliegenden Artbeschreibungen dieser Gattung den heutigen Ansprüchen schon allein deshalb nicht mehr genügen weil sie keine Zeichnungen beinhalten, andererseits es möglich war, sämtliche Typen zu entlehnen, sollen im Rahmen der folgenden monographischen Bearbeitung die eben aufgezeigten Mängel behoben werden.

Es sei mir gestattet, den Herren Prof. Dr. M. Vachon (Paris) und Prof. Dr. E. Tortonese (Genova), welche mir die in ihren Museen deponierten Typen leihweise überliessen, meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Folgende Abkürzungen stehen in den anschliessenden Beschreibungen in Verwendung:

Aqur	= Augenquerreihe	Pt	= Patella
B	= Breite	Ta	= Tarsus
Cx	= Coxa	Ti	= Tibia
Fe	= Femur	Tr	= Trochanter
Ges	= Gesamtlänge	VM	= vordere Mittelaugen
L	= Länge	VS	= vordere Seitenaugen
Mt	= Metatarsus		

257599

1. **Discocnemius albocingulatus** Simon 1884

♀ (inad.): Ges 5,8 mm.

Cephalothorax: L 2,4 mm, B 1,8 mm. Langgestreckt, mit rotbrauner Grundfarbe, wobei jedoch die Augenhügel schwarzbraun sind. Zahlreiche weisse, nach vorne gerichtete Haare überdecken die Grundfärbung.

Augenstellung: Augen in 3 Aqur. VM doppelt so gross wie VS. Augen der 2. Aqur sehr klein, etwas näher bei den VS als bei den Augen der 3. Aqur gelegen.

Sternum: Breit, schildförmig, mit einheitlicher rotbrauner Farbe versehen.

Labium: 0,5 mm breit und 0,4 mm hoch. Ockerfarben, in der Mitte etwas dunkler als am Rand.

Gnathocoxen: Ockerfarben, in der Mitte mit je 1 dunklen Fleck, Spitze mit Scopula.

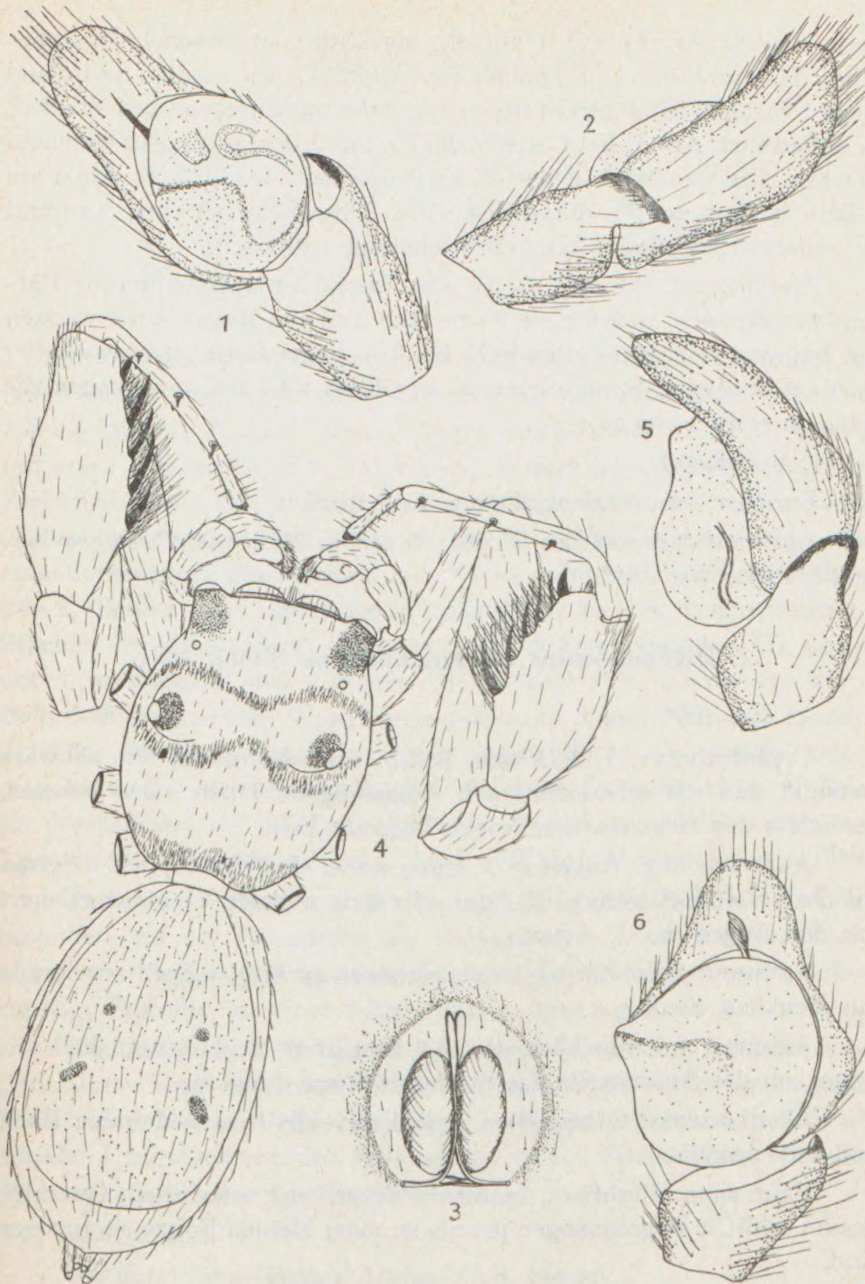
Chelizeren: Rotbraun gefärbt. Hinterer Falzrand mit erhabenem Querkiel, dessen Enden jeweils zu einer kleinen Spitze ausgezogen sind. Vorderer Falzrand mit 2 kleinen Zähnchen.

Farbe der Beine: Das 1. Bein ist einheitlich rotbraun, wogegen das 2. Bein eine gelbliche Grundfarbe aufweist, die jedoch seitlich am Fe und Ti durch dunkle Längsstreifen überdeckt ist. Der Fe des 3. Beines ist schwarzbraun, die Pt gelb und die Ti gelblich, mit dunklen seitlichen Längsstreifen. Mt und Ta sind gelb. Das 4. Bein hat die gleiche Zeichnung wie das 3., nur erstreckt sich die auf der Ti auftretende dunkle Längszeichnung auch über den Mt.

Masse der Beine in mm:

Bein	Cx	Tr	Fe	Pt	Ti	Mt	Ta	Ges
1.	0,9	0,8	1,8	0,6	1,6	1,2	0,6	7,5
2.	0,5	0,2	1,1	0,5	0,8	0,7	0,5	4,3
3.	0,6	0,2	1,3	0,5	1,1	0,9	0,5	5,1
4.	0,4	0,5	1,6	0,6	1,6	1,2	0,6	6,5

Bestachelung der Beine: Während Fe und Pt des 1. Beines unbewehrt sind, finden sich ventral an der Innenseite und an der Aussenseite der Ti je 8 sehr grosse und kräftige Stacheln in zwei Reihen. Zwischen diesen beiden Stachelreihen liegt eine aus langen Federhaaren bestehende Haarbürste. Am Mt entspringen ventral 3 lange Stachelpaare, während der Ta unbewehrt ist. Die einzelnen Glieder des 2. Beines zeigen fol-



Erklärung der Abbildungen:
Abb. 1 *Discocnemius coccineopilosus* Sim., linker Taster von unten. - Abb. 2 *D. coccineopilosus* S., linker Taster, Aussenseite. - Abb. 3 *D. lacertosus* Thor., Epigyne. - Abb. 4 *D. scutellatus* n. sp., Habitusbild. - Abb. 5 *D. scutellatus* n. sp., linker Taster, Aussenseite. Abb. 6 *D. scutellatus* n. sp., linker Taster von unten.

gende Bewehrung: Fe mit 1 kurzen, dorsal-distalen Stachel, Pt unbewehrt, Ti ventral mit 1 proximalen Stachelpaar, sowie median und distal mit je 1 Stachel. Mt ventral-proximal und ventral-distal mit je 1 Stachel, Ta unbewehrt. Am 3. Bein ist nur der Fe mit 3 dorsal-distalen Stacheln versehen. Die weiteren Glieder dieses Beines sind nur behaart. Auch am 4. Bein ist nur der Fe dorsal-distal mit 3 Stacheln bewehrt, während die anderen Beinglieder keine Bestachelung aufweisen.

Abdomen: L 3,4 mm, B 1,7 mm. Dorsal ist eine hellbraune Färbung zu erkennen, wobei diese Farbe zum Teil von Resten einer weissen und braunen Behaarung überdeckt ist. Die Ventralseite ist etwas heller als die Dorsalseite. Spinnwarzen an der Basis schwarzbraun, gegen die Spitze zu gelb werdend.

♂ unbekannt.

Fundort: Neu-Guinea, Dorey. Coll. Simon.

Aufbewahrungsort des Typus: Muséum National d'Histoire Naturelle Paris, Nr. 6843.

2. **Discocnemius coccineopilosus** Simon 1884

♂: Ges 6,55 mm.

Cephalothorax: L 3,15 mm, B 2,25 mm. Rotbraun, fein schwarz berandet und mit schwarzbraunen Augenhügeln. Dicht weiss behaart, besonders das zwischen den Augen liegende Feld.

Augenstellung: Augen in 3 Aqur, wobei die VM doppelt so gross wie die VS sind. Augen der 2. Aqur sehr klein und den VS näher gelagert wie den Augen der 3. Aqur.

Sternum: Schildförmig breit, rotbraun gefärbt, jedoch am Rande mit dunklem Saum.

Labium: 0,5 mm hoch und 0,4 mm breit, kegelförmig, hell-rotbraun, an der Ansatzstelle des Sternums etwas dunkler.

Gnathocoxen: Ockerfarben, apikal mit sehr feinem dunklen Rand und mit Scopula.

Chelizeren: Rotbraun, hinterer Falzrand mit erhabenem Querkiel, dessen seitliche Begrenzungen jeweils zu einer kleinen Spitze ausgezogen sind.

Farbe der Beine: Das 1. Bein ist einheitlich rotbraun, das 2., 3. und 4. Bein dagegen ockerfarben.

Masse der Beine in mm:

Bein	Cx	Tr	Fe	Pt	Ti	Mt	Ta	Ges
1.	1,5	2,2	3,4	1,3	3,0	2,9	1,2	15,5
2.	0,7	0,4	2,0	0,7	1,5	1,4	0,5	7,2
3.	0,7	0,4	2,0	0,7	1,5	1,4	0,7	7,4
4.	0,8	0,6	2,4	0,7	2,5	2,1	0,7	9,8

Bestachelung der Beine: Fe und Pt des 1. Beines unbewehrt, nur fein behaart und beborstet. Ti ventral an der Aussenseite mit einer Längsreihe von 7 kurzen und kräftigen Stacheln und an der Innenseite mit einer Längsreihe von 8 kräftigen, messerklingenförmigen Stacheln. Zwischen diesen beiden Stachelreihen ist eine dichte, aus langen Federhaaren bestehende Bürste. Ventral am Mt finden sich drei weit auseinandergezogene Stachelpaare. Der Ta ist unbestachelt. Die Bewehrung des 2. Beines setzt sich folgend zusammen: Fe mit 1 dorsal-distalen Stachel, Pt unbestachelt, Ti ventral mit 3 Stachelpaaren, Mt ventral mit 1 proximalen und 1 distalen Stachelpaar, Ta unbewehrt. Am 3. Bein sind die Stacheln folgend angeordnet: Fe dorsal-distal mit 3 kurzen Stachen, Pt dorsal-distal mit einer langen Borste, Ti ventral mit 1 distalen und 1 proximalen Stachel, Mt und Ta unbewehrt. 4. Bein: Fe dorsal-distal mit 3 kurzen Stacheln, Pt unbewehrt, Ti ventral mit 1 proximalen, 1 medianen und 1 distalen Stachel, Mt und Ta unbewehrt.

Pedipalpus (Abb. 1 u. 2): Unbestachelt, nur sehr dicht behaart, besonders auf der Dorsalseite des Palpentarsus. Ti an der Aussenseite mit einem flügelartigem Fortsatz, dessen Spitze nach innen zeigt. Bulbus kugelig, Embolus zu einer feinen Spitze ausgezogen.

Abdomen: L 3,40 mm, B 1,70 mm. Dorsal mit dunkelbrauner Grundfarbe und ausserdem basal und apikal sehr dicht mit weissen Federhaaren besetzt. Die Ventralseite ist beige, wobei sich jedoch ein dunkler Längsfleck von den Stigmen bis zu den Spinnwarzen erstreckt. Spinnwarzen schmutzig-gelb gefärbt.

♀ unbekannt.

Fundort: Neu-Guinea, Dorey. Coll. Simon.

Aufbewahrungsort des Typus: Muséum National d'Histoire Naturelle Paris, Nr. 7271.

3. **Discocnemius lacertosus** Thorell 1881

♀: Ges 4,30 mm.

Cephalothorax: L 1,80 mm, B 1,18 mm. Rotbraun, die Augenhügel der VS, sowie die der Augen der 3. Aqur sind schwarz. Dicht mit weissen, nach vorne gerichteten Haaren besetzt.

Augenstellung: Augen in 3 Aqur. VM etwas mehr als doppelt so gross wie die VS. Augen der 2. Aqur sehr klein, schräg hinter den VS gelagert.

Sternum: Schildförmig, einfärbig hell-rotbraun.

Labium: Kegelförmig, etwas höher als breit, einheitlich hell-rotbraun gefärbt.

Ghathocoxen: Rotbraun mit hellen Spitzen und apikaler Scopula.

Chelizeren: Braun, hinterer Falzrand mit 4 dicht beisammenstehenden gleich grossen Zähnchen, vorderer Falzrand mit 2 kleinen Zähnchen, die durch einen grösseren Abstand getrennt sind.

Farbe der Beine: Mit Ausnahme der Fe des 2., 3. und 4. Beines, welche schwärzlich sind, herrscht eine rotbraune Grundfarbe vor. Die einzelnen Glieder zeigen ausserdem eine dunkle Längsstreifung.

Masse der Beine in mm:

Bein	Cx	Tr	Fe	Pt	Ti	Mt	Ta	Ges
1.	0,5	0,2	1,0	0,4	1,1	0,9	0,4	4,5
2.	0,3	0,2	0,8	0,4	0,7	0,5	0,3	3,2
3.	0,3	0,1	0,7	0,3	0,6	0,6	0,3	2,9
4.	0,5	0,3	1,3	0,5	1,3	0,9	0,4	5,2

Bestachelung der Beine: Fe des 1. Beines mit 1 dorsal-medianen kurzen Stachel und 1 kurzen, distal an der Innenseite gelegenen Stachel, Pt unbewehrt, Ti ventral an der Innenseite mit einer Reihe von 3 und an der Aussenseite mit einer Reihe von 4 grösseren, nach vorne gerichteten Stacheln; zwischen diesen beiden Stachelreihen liegt eine aus langen Federhaaren bestehende Haarbürste. Mt mit 1 distal-ventralen und 1 ventral-medianen Stachelpaar, Ta unbewehrt. Die Bestachelung des 2. Beines zeigt sich folgend: Fe und Pt unbewehrt, Ti ventral-proximal mit 1 langen Stachel, ventral-median und distal mit je 1 Stachelpaar. Mt ventral-median und distal mit je 1 Stachelpaar, Ta unbewehrt. Das 3. und das 4. Bein sind unbewehrt.

Abdomen: Oval, einheitlich schmutzig-braun gefärbt, dicht weiss behaart. Zeichnung dorsal und ventral gleich. Spinnwarzen hell-ocker.

Epigyne (Abb. 3): Sie besteht aus zwei ovalen Grübchen, die durch einen Längskiel getrennt sind.

♂ unbekannt.

Fundort: Somerset (Capo York), D'Albertis.

Aufbewahrungsort des Typus: Museo Civico di Storia Naturale Genova.

4. **Discocnemius scutellatus** n. sp. (Abb. 4)

♂: Ges 5,9 mm.

Cephalothorax: L 2,8 mm, B 2,1 mm. Rotbraun, Augenhügel der VS und der 3. Aqur dagegen schwarz. Die weisse, nach vorne gerichtete Behaarung ist um die Augen der 3. Aqur und an der Basis des Thorax stark verdichtet.

Augenstellung: VM genau doppelt so gross wie VS. Während die VM dicht aneinander anschliessen, sind die VS von den VM durch einen kleinen Abstand getrennt. Mittlere Aqur aus 2 sehr kleinen Augen bestehend. Augen der 3. Aqur so gross wie VS.

Sternum: Schildförmig, ockerfarben, gegen den Rand zu etwas dunkler werdend.

Labium: Kegelförmig, etwas höher als breit und einheitlich rotbraun gefärbt.

Gnathocoxen: Rotbraun mit hellen Spitzen und apikaler Scopula.

Chelizeren: Hell-rotbraun, vorderer Falzrand mit 2 kleinen Zähnchen, welche durch einen grösseren Abstand von einander getrennt sind. Hinterer Falzrand mit einem Längskiel, dessen Enden jeweils zu einer kleinen Spitze erhoben sind.

Farbe der Beine: Bei dem einzigen vorliegenden Exemplar fehlt das 4. Beinpaar, weshalb über die Länge, die Bestachelung und die Färbung keine Aussagen gemacht werden können. Ansonsten ist das 1. Bein rotbraun, das 2. Bein hell-ocker und das 3. Bein braun.

Masse der Beine in mm:

Bein	Cx	Tr	Fe	Pt	Ti	Mt	Ta	Ges
1.	1,1	1,8	3,0	1,0	2,1	2,2	0,8	12,0
2.	0,6	0,4	1,8	0,5	1,1	1,1	0,5	6,0
3.	0,6	0,3	1,8	0,5	1,6	1,7	0,6	6,5
4.	0,7	0,5	nicht vorhanden!					

Bestachelung der Beine: 1. Bein: Fe und Pt unbestachelt, Ti ventral an der Innenseite mit einer Reihe von 7 klingenförmigen, breiten und etwas nach vorne gerichteten Stacheln (entsprechend der Lage des Tieres sind auf Abb. 4 pro Ti nur je 5 Stacheln eingezeichnet!). Ventral an der Aussenseite der Ti findet sich eine Längsreihe von 7 kleinen Stacheln, von denen der 3. doppelt so lang ist, wie jeweils die übrigen. Zwischen diesen beiden Stachelreihen ist eine Bürste aus langen Federhaaren. Der lange Mt ist knapp hinter der Basis stark abgebogen und hat an seiner Ventralseite 3 Paar kurze und kräftige Stacheln; Ta unbewehrt. 2. Bein: Fe unbestachelt, Pt dorsal-distal mit 1 Stachel, Ti ventral mit einer Längsreihe von 3 Stacheln und 1 distal an der Innenseite gelegenen Stachel, Ta unbewehrt. 3. Bein: Hier weist nur die Ti eine Bewehrung auf. Und zwar findet sich ventral-proximal und distal je 1 Stachel. 4. Bein: unbekannt, da fehlend!

Pedipalpus (Abb. 5 u. 6): Unbestachelt, sämtliche Glieder jedoch kräftig behaart. Palpen-Ti apikal mit einem einwärts gerichteten hakenförmigen spitzen Fortsatz. Palpen-Mt von oben gesehen birnenförmig, sehr dicht weiss behaart. Bulbus fast kugelig, Embolus lanzenspitzenförmig.

Abdomen: L 3,1 mm, B 1,9 mm. Das ovale, ocker gefärbte Abdomen ist dorsal fast zur Gänze mit einem etwas dunkleren leichtem Scutum bedeckt. Auch an der Ventralseite findet sich ein leichtes Scutum, welches sich von den Stigmen bis zu den hellgelben Spinnwarzen erstreckt.

♀ unbekannt.

Fundort: Neu-Guinea, Fly River, Coll. Reimoser.

Aufbewahrungsort des Typus: Naturhistorisches Museum Wien.

Anmerkung.: Bei aufmerksamen Vergleich der einzelnen Charakteristika fällt auf, dass neben den Geschlechtsorganen, speziell die Bewehrung der Ti I gute Unterscheidungsmerkmale liefert, da jede Art eine andere Anzahl von Stacheln an diesem Beinglied aufweist. Die nachfolgende Artbestimmungstabelle ist auf dieser Basis aufgebaut.

1. Ti I ventral mit 2 Stachelreihen, wobei die Stachelanzahl an der Aussen- und Innenseite gleich ist 2

— Ti I ventral mit 2 Stachelreihen, wobei die Anzahl der Stacheln an der Innen- und Aussenseite verschieden ist 3

2. Ti I ventral mit 2 Stachelreihen zu je 8 Stacheln *D. albocingulatus* Sim.

— Ti I ventral mit 2 Stachelreihen zu je 7 Stacheln
D. Scutellatus n.sp.

3. Ti I ventral an der Innenseite mit 3 Stacheln in einer Reihe, an der Aussenseite mit 4 Stacheln in einer Reihe
D. lacertosus Thor.

— Ti I ventral an der Innenseite mit 8 Stacheln in einer Reihe und an der Aussenseite mit 7 Stacheln in einer Reihe
D. coccineopilosus Sim.

LITERATUR

PECKHAM G. - 1886 - On the Genera of the family Attidae - *Proc. Ac. Sci. Wiscons.*, 4, p. 273.

SIMON E. - 1884 - Note sur le Group des Dioleinii - *Ann. Soc. Entom. Belge*, 28 C.R., p. 229-230.

— — 1901 - Histoire Naturelle des Araignées - Paris, 2 (3), p. 479.

THORELL T. - 1881 - Studi sui ragni Malesi e Papuani. III. *Ann. Mus. Genova*, 17 p. 429.

RIASSUNTO

Vengono presentate le descrizioni di quattro specie di Ragni del gen. *Discocnemius*, una delle quali è nuova (*D. scutellatus:* Nuova Guinea).

SUMMARY

Descriptions are given of four species of Spiders of the genus *Discocnemius*, one of which is new (*D. scutellatus:* New Guinea).